



Bioenergie-Region: Nahwärmenetze in der ILE-Region

Die Bioenergie-Region Bayreuth ist aus einem gemeinsamen Wettbewerbsbeitrag des Regionalmanagements von Stadt und Landkreis Bayreuth und der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz hervorgegangen. Mit dem auf Bundesebene im Jahr 2009 ausgelobten Wettbewerb sollten auf regionaler Ebene die Potenziale von Bioenergie besser nutzbar gemacht werden. Die erfolgreiche Projektarbeit führte dazu, dass unsere Region auch in den Genuss weiterer Fördermittel in der zweiten Periode ab 2012 gekommen ist. Auf Ebene des Wirtschaftsbands A9 Fränkische Schweiz konnten mit den „Kulissenplänen Bioenergie“ in zahlreichen Mitgliedsgemeinden die Möglichkeiten zur Nutzung regenerativer Energien detailliert untersucht und bewertet werden. Beispielsweise haben sich daraus Feldversuche für den Anbau alternativer Energiepflanzen ergeben, die der Vermaischung der Landschaft vorbeugen sollen (wir berichteten).

Die konsequente Weiterentwicklung dieser gewonnenen Erkenntnisse stellt die gegenwärtige Herausforderung

im Rahmen der Bioenergie-Region dar.

Abwärme nutzen

Zahlreiche Biogasanlagen sind in den vergangenen Jahren entstanden. Bei der Stromgewinnung in diesen Anlagen fällt jedoch viel Wärme an, die - neben der teilweisen Nutzung in der landwirtschaftlichen Produktion - häufig ungenutzt bleibt. Hier kommen so genannte

Bioenergiedörfer ins Spiel, die sich selbst mit Wärme und/oder Strom versorgen. Durch die Installation von eigenen Nahwärmenetzen kann die Abwärme der Biogasanlagen zu den Abnehmern transportiert werden, sei es der Privathaushalt, ein Kindergarten oder auch ein Betrieb vor Ort. Die Errichtung eines solchen Nahwärmenetzes wird derzeit in der **ILE-Gemeinde Prebitz im Ortsteil Funkendorf** geprüft und

konkretisiert. Fachlich begleitet wird das Vorhaben unter anderem durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Münchberg. Im Februar wird eine Auftaktveranstaltung die Bevölkerung informieren.

REGION AKTUELL wird die Entwicklung dieses innovativen Projekts begleiten und darüber berichten.



Ein Musterbeispiel für ein gelungenes Bioenergie-Nahwärmenetz findet sich am Ortsrand von Bayreuth: Dort liefern eine Biogasanlage und ein Hackschnitzelheizwerk Wärme für die Landwirtschaftlichen Lehranstalten, Bürogebäude, Schulen und für die größte Wohnanlage Bayreuths.